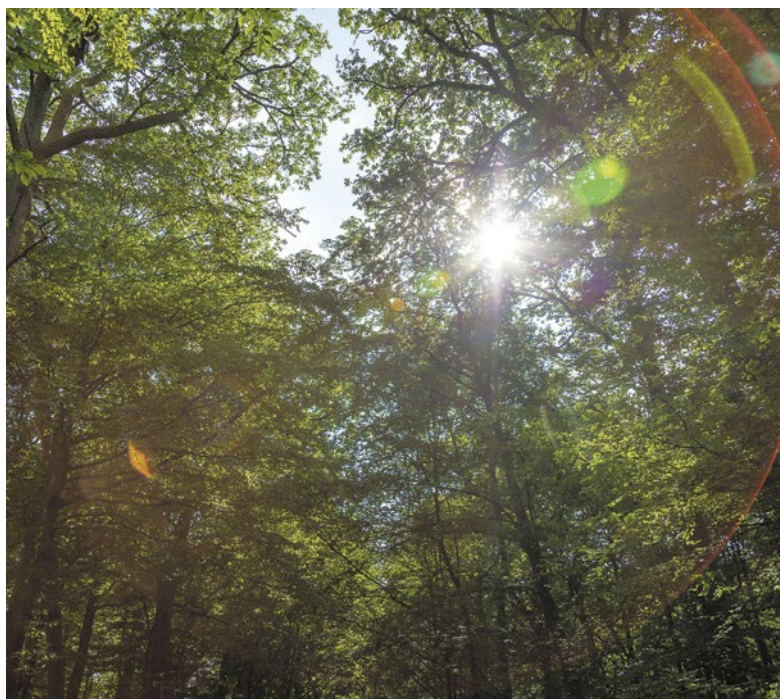


IDSTEINER WALD DAUERHAFT SCHÜTZEN

Nachhaltige Bewirtschaftung soll Ökosystem erhalten



Der Idsteiner Wald ist Teil des Landschaftsbildes sowie Heimat für Tiere und Pflanzen. Gleichwohl prägt er auch wesentlich unsere kulturelle Identität. Dabei umfasst er viele Facetten, denn er ist zum einen von ökologischer Bedeutung als wichtiger Lebensraum und Sauerstoffproduzent und beeinflusst zum anderen das Klima und die menschliche Gesundheit. Außerdem schützt der Wald unsere Lebensgrundlage, indem er uns mit Holz versorgt – dem bedeutendsten nachwachsenden Rohstoff – und vor Naturgefahren wie Hochwasser bewahrt. Neben diesen Nutz- und Schutzfunktionen, lädt er aber auch zu gemütlichen Spaziergängen ein und ist somit für die Idsteiner ein Ort für Freizeitgestaltung und Erholung.

Durch nachhaltige Waldbewirtschaftung und Wildtiermanagement versuchen wir diese positiven Funk-

tionen des Lebensraums weiterhin für kommende Generationen zu erhalten. Forstliche Bildungsarbeit und Waldpädagogik machen das Ökosystem Wald für alle erlebbar und sensibilisieren für einen verantwortungsbewussten Umgang mit der Natur. Nur allzu häufig werden Schäden aus Unkenntnis verursacht, wie beispielsweise mit der Entsorgung von Gartenabfällen im Wald. Vor allem bei Wohngebieten am Waldrand ist die illegale Entsorgung von Grünschnitt zu beobachten. Die Annahme, dass dieser in der Natur verrottet ist falsch, vielmehr wird der Nährstoffhaushalt des Waldbodens gestört. Zudem kann der Grünschnitt nicht nur für Wildtiere giftig sein, sondern während des Gärungsprozesses überhitzen und sich selbst entzünden.

Weitere Informationen über unseren Idsteiner Wald finden Sie auf Seite 8.

| EDITORIAL

SCHÖNE FERIEN

Es ist Sommer – und die großen Ferien stehen vor der Tür. Bald gibt es für die Schülerinnen und Schüler Zeugnisse, Bilanz eines Schuljahrs. Und für viele Familien geht es in den Urlaub und die schönste Zeit des Jahres beginnt. Mal rauskommen, etwas anderes sehen und erleben. Aber auch für alle, die daheimbleiben, wird etwas geboten. Denn unser Veranstaltungsprogramm macht im Sommer keine Pause. Sound of Idstein, Alteburger Markt, Idstein live und KinoSommer sind die Highlights in den Ferien. Da sollte es niemandem langweilig werden. Falls doch, haben wir für Sie in dieser Ausgabe außerdem weitere Freizeittipps zusammengestellt. Auch in Idstein und der näheren Umgebung kann man vom Alltag abschalten, kann sich erholen oder auch inspirieren lassen. Sie möchten sportlich aktiv unterwegs sein, oder einfach in der Natur die Seele baumeln lassen? Die Möglichkeiten sind vielfältig. Nutzen wir sie, tanken Energie auf und genießen wir diese wundervolle Zeit.

Ihr

Christian Herfurth
Bürgermeister



FOTO: STADT IDSTEIN

DAS IDSTEINER OPEN-AIR ERFINDET SICH NEU

Mit dem „Sound of Idstein“ will IdsteinEvent e.V. auch jüngere Besucher locken

**SOUND
OF IDSTEIN**

Das Idstein JazzFestival hat einen neuen Namen. Die große Open-Air-Veranstaltung, das für die Stadt durchaus identitätsstiftende Großevent, heißt nun klangvoll „Sound of Idstein“. Mit der Namensänderung einher gehen weitere Neuerungen, die dem Festival Schwung geben und weitere Publikumsschichten eröffnen sollen.

Denn die Besucherzahlen des Idstein JazzFestivals waren in den vergangenen Jahren rückläufig. Dafür können viele Gründe angeführt werden: das Wetter, Spiele der deutschen Fußball-Nationalmannschaft, zunehmende Konkurrenz durch andere oder sogar ähnliche Veranstaltungen in der Region, vermeintlich hohe Eintrittspreise. Viele Gründe für den Vorstand von IdsteinEvent e.V., das eigentlich erfolgreiche Konzept zu überdenken und zu modernisieren.

Was also ist abgesehen vom Namen noch anders beim „Sound of

Idstein 2025“? Im neuen Design in auffälligem Magenta und Schwarz präsentieren sich Plakate, Programm und Stadteingangstafeln. Ein Blick in das Programmheft, das es auch unter www.sound-of-idstein.de zum Download gibt, offenbart: Die Preise wurden deutlich reduziert. Im Vorverkauf kostet das Tagesticket für Freitag und Samstag jeweils 11,00 Euro, das Ticket für Sonntag 8,00 Euro und als Kombi für alle drei Tage 28,00 Euro. An der Tageskasse sind alle Tickets 2,00 Euro teurer. Für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte (ab 50 Prozent) gibt es bei Vorlage der entsprechenden Ausweise Nachlässe. Der bisher so beliebte – aber in der Produktion durchaus teure – Button entfällt, stattdessen gibt es Tages-Festival-Bändchen in unterschiedlichen Farben.

Erweitert wurden die Bezahlmethoden. Ab sofort können Tickets auch digital erworben werden, über www.ticket-regional.de. An insgesamt

acht Abendkassen kann außerdem bargeldlos gezahlt werden.

Um den Zuschauern beim Festival mehr zu bieten, wurde die Zahl der Bühnen wieder von fünf auf sieben erhöht – trotz der nach Corona deutlich gestiegenen Kosten für Technik. Aber viele Festival-Besucher vermissen in den vergangenen Jahren die kleine, intime Bühne am Börnchen – ebenso wie ein Angebot für Schülerinnen und Schüler der Musikschulen. So wird also nicht nur die Börnchen-Bühne reaktiviert, auch vor der Unionskirche wird eine kleine Bühne gestellt, auf der sich verschiedene Formationen der örtlichen Musikschulen präsentieren werden.

Inhaltlich hat sich für die Macher des Festivals jetzt eine große musikalische Spielwiese aufgetan. Zwar hatte sich das JazzFestival vor mehr als zehn Jahren bereits neuen Genres geöffnet, aber mit dem Label „Jazz“ versehen, erkannten viele potentielle Besucher

nicht, dass hier weit mehr geboten wurde. Auch beim „Sound of Idstein“ werden Jazz-Bands zu hören sein, aber nun gibt es bei der Musikauswahl neue Möglichkeiten.

Im Blick haben die Organisatoren verstärkt jüngere Besucher – denn ebenso wie die Musik Nachwuchstalente braucht, braucht es ein nachwachsendes Publikum. Vor allem auf der Bühne in der Schlossgasse wartet ein Angebot für diese Generation, darunter ein bekannter DJ, aber auch Newcomer aus Idstein.

Mit rund 10.000 Besuchern möchte IdsteinEvent e.V. diesmal in der Idsteiner Innenstadt feiern, tanzen und den ausgewählten Bands zujubeln. Neben den bewährten Pendelbussen, die Gäste von dem Park&Ride-Platz im Industriegebiet ins Zentrum bringen und umgekehrt, werden für die Zeit des Festivals an der Alten Realschule auch einige zusätzliche Abstellplätze für Fahrräder eingerichtet.

*** Neuer Inhaber**

@AdobeStock

15 Jahre

IHR ZUVERLÄSSIGER TAXI-SERVICE IN IDSTEIN UND UMGEBUNG

Flughafentransfer
von Idstein zum
Flughafen Frankfurt

nur
59,-€

24H SERVICE

TAXI • Flughafentransfer • Krankenfahrten alle Krankenkassen
Chemotherapie, Bestrahlung, Dialyse, stationäre Patienten
Schulfahrten • DISCO Service • Chauffeur • Kurierfahrten • Eilfahrten

JETZT BUCHEN UNTER

06126-1516 | taxipapa24@web.de | www.idstein-taxi.de

PAPA TAXI 24 & Papa Fahrdienst 24
Richard-Klinger-Str. 6 | 65510 Idstein



PAPA TAXI 24
1516

**soul shadows:**

Hier treffen sich alte Bekannte der Kölner Musikszene.

(1 Sa. 19.00 Uhr)

**Beatles**

Revival Band:
Vorreiter sämtlicher Tribute-Bands.

(3 Fr. 22.00 Uhr)

**The 55ers:**

Feiern das Geburtsjahrzehnt des weißen Rock & Roll.

(5 Fr. 19.30 Uhr)

Café Bossa:
Feine Mischung aus Melancholie und Lebenslust.

(3 Sa. 16.30 Uhr)

**Jentellmen:**

Tolles Team: Jenna und die Tellmen.

(5 Sa. 16.30 Uhr)

**Ladies NYGHT:**

Bezaubernd locker-leicht.

(3 So. 12.00 Uhr)

**Die Katzen:**

Arrangements mit individuellem Pfotenabdruck.

(2 Fr. 19.00 Uhr)

Big Band Idstein:

Junge Spielfreude trifft Erfahrung.

(1 Fr. 19.00 Uhr)

**Apropos Jazz:**

Easy Listening – High Standard.

(2 Sa. 16.00 Uhr)

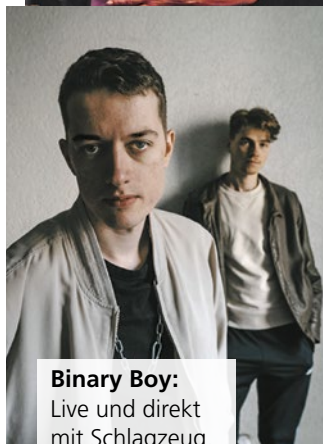




Boys of 69:
Der Beweis: Rock 'n'
Roll hält jung.
(5 Fr. 19.30 Uhr)



Dr. Will & the Wizards:
Fast wie einem Tarantino-
Film entsprungen...
(5 Fr. 22.00 Uhr)



Binary Boy:
Live und direkt
mit Schlagzeug,
Synthesizern
und Bass.
(4 Fr. 19.00 Uhr)

**Urban Club
Band:**
Stimmungsgarant
auf internationalem
Top-Niveau.
(1 Sa. 21.45 Uhr)



Villager:
Best friends im
Musik-Modus.
(4 Sa. 18.30 Uhr)



Son del Mar:
Son, Samba,
Tango und mehr.
(5 So. 14.00 Uhr)



Helt Oncale
Streifzug durch
New Orleans.
(6 Sa. 16.00 Uhr)

Das SYNDIKAT:
Gassenhauer,
seltene Perlen und
Eigenkompositionen.
(2 So. 14.00 Uhr)



Hexen-Reinigung



**Textilreinigung
Dry-cleaning
Heissmangel
wir bügeln von Hand**

Hexenreinigung, Am Hexenturm 3,
65510 Idstein, www.hexenreinigung.com

 Hexenreinigung

 hexen_idstein



**SOUND
OF IDSTEIN** IN DER ALTSTADT
4.-6. JULI 2025



i Giocosi:
Weltmusik – fröhlich
und scherzhaft.
(2 So. 11.30 Uhr)



RABAZ & Missy Bee:
Traditionelle amerikanische
Musik im Stil-Mix.
(3 Sa. 21.30 Uhr)



Phonofunk:
Tanzbare Beats,
RnB, Soul & Funk.
(3 Sa. 19.00 Uhr)



DoubleDylans:
Huldigung
an Bob.
(6 Sa. 18.30 Uhr)



**Phoenix
Foundation**
Sounds like a Bigband.
(1 Sa. 16.30 Uhr)



Simply 2
Pop-Cover-Songs
in ihrer Essenz.
(6 Fr. 21.30 Uhr)



Mainouche:
Quartett mit 20 Saiten
im Gypsy Jazz Gewand.
(2 Sa. 21.00 Uhr)

SCHEUER ROCKS

FR 12.09. 19:00
Simon & Garfunkel
Revival Band - mit offenem Tor

SA 13.09. 19:00
Henry's ERÖFFNUNGSFEIER

mit **PFUND**, offenem Tor &
Essen von der Taunusalp

FR 19.09. 19:00
JUKE BOX HERO

Foreigner Tribute - mit offenem Tor

SA 20.09. 19:00
BABA Explosion

FR 26.09. 21:00
Scheuer Rave VVK

Techno, Trance & Classix mit DJ Stargate

SA 27.09. 19:00
MOTÖRBLAST

Motörhead-Show

DO 02.10. 20:00
Club 74 Reloaded VVK

mit den DJs Bjoern & Björn

FR 03.10. 19:00
DIO ALIVE

Rainbow, Black Sabbath & Dio

FR 10.10. 19:00
ALEX IM WESTERLAND

Tote Hosen & Ärzte

SA 11.10. 21:00
Back To 80/90s VVK

mit DJ Julz

MI 15.10. 20:00
KIKERIKITHEATER

spielt „Schräge Vögel“

in der Stadthalle Idstein

FR 17.10. 19:00
SLASH N' ROSES

Guns N' Roses Show

SA 18.10. 19:00
LITTLE RIVER EAGLES

Eagles & Little River Band

FR 24.10. 19:00
FRANKFURT CITY

BLUESBAND

Tickets online und mehr Informationen unter:

www.scheuer.rocks

f Wallbacher Str. 2 - 65510 Idstein-Wörsdorf

BÜHNENSTANDORTE



- 1** Naspä-Bühne, Löherplatz
- 2** Süwag Energie Bühne, Felsenkeller
- 3** Wiesbadener Volksbank-Bühne, Rathaus
- 4** Dietmar Bücher-Bühne, Schlossgasse
- 5** Krah+Enders/Schmitz-Bühne, Markt-Platz
- 6** Bühne Börnchen
- 7** Bühne an der Unionskirche

JUNGE MUSIKER PRÄSENTIEREN SICH!

Auf der Bühne an der Unionskirche **7** werden die zwei Idsteiner Musikschulen am Freitag und Samstag ein unterhaltsames Programm mit verschiedenen Formationen bieten.

Programm Freitag, 4. Juli
Musikschule Idstein

Programm Samstag, 5. Juli
Musikschule Piccolo



PROGRAMM FREITAG, 4. JULI

- | | |
|---|--|
| <p>1 19.00–21.00 Uhr Big Band</p> <p>Big Band Idstein
Aus 2 wird 1, junge Spielfreude trifft Erfahrung. Funk, Soul und Jazz garniert mit zartem und rockigem Gesang gereicht vom neuen Bandleader Jens.
www.bigband-idstein.de</p> | <p>22.00–23.45 Uhr Groovy</p> <p>Die Dicken Kinder
Ein Dickes Kind zu sein ist Lebens-einstellung und das schon seit 20 Jahren. Live & laut rocken sie die Bühne, der Alltag verschwindet in einem tanzenden Meer aus Menschen.
www.dickekind.com</p> |
| <p>2 19.00–20.45 Uhr Swing</p> <p>Die Katzen
Katzen brauchen furchtbar viel Musik! Das Mainzer Vocal-Swing-Trio mit Vintage Flair lädt ein in die Swing Ära. Immer mit dabei: Die Kater an Gitarre und Kontrabass.
www.diekatten-music.de</p> | <p>21.30–23.15 Uhr Classic Jazz</p> <p>Climax Band Cologne
Nach mehr als 50 Jahren auf der Bühne breit gefächertes Programm vom Dixie über Swing zu Shuffle Rhythmen à la Louis Prima und Fats Domino bis zu poppig-rockigen Titeln.
www.climax-band-cologne.de</p> |
| <p>3 19.30–21.15 Uhr Rock & Pop</p> <p>The 55ers
Hessische Rockabilly-Band zelebriert den unverfälschten Sound der 50er-Jahre. Optisch und akustisch dreht die fidele Truppe mit Augenzwinkern das Rad der Zeit zurück.
www.the55ers.de</p> | <p>22.00–23.45 Uhr Rock & Pop</p> <p>Beatles Revival Band
Mit über 3.000 Konzerten die erfolgreichste Beatles-Coverband aller Zeiten und Vorreiter sämtlicher Tribute-Bands. Eine Reise durch die Schaffensperiode der Fab Four.
www.beatlesrevivalband.com</p> |
| <p>4 19.00–20.45 Uhr Groovy</p> <p>Binary Boy
Gegenentwurf zum Playlisten-DJ-tum. Teils Millimeter genau einstudierte, teils frei improvisierte Live-Show mit eigenen Kompositionen auf Schlagzeug, Synthesizern und Bass.
www.Raphaelraccoon.com</p> | <p>21.30–23.15 Uhr Groovy</p> <p>DJ Raphael Raccoon
Die Musik ist eine Scheibe – trotz CDs. Es gibt keine Grenzen, wenn der DJ an den Plattentellern für das feierwütige Publikum an seinem ganz eigenen Sound schraubt.
www.Raphaelraccoon.com</p> |
| <p>5 19.30–21.15 Uhr Rock & Pop</p> <p>Boys of 69
Wandelnde Jukebox: Mit purer Leidenschaft covern sich die erfahrenen Musiker komplett live durch Rock- und Popklassiker – ohne jede Gefahr von Generationenkonflikten.
www.boysof69.de</p> | <p>22.00–23.45 Uhr Blues</p> <p>Dr. Will & The Wizards
Der Mann ist Kult. Stimmgewaltig, mit Büffelszahnkette und gefiedertem Zylinder. Ein himmel- und höllenvandernder Wunderdoktor mit einer Wahnsinns-Band, erdig und abgehoben.
www.drwill.de</p> |
| <p>6 19.00–20.45 Uhr Blues</p> <p>Mayence Acoustique e.V. on Tour
Das ist handgemachte Musik, Akustisches, Singer Songwriter Folk-Blues-Rock, Eigenes und Cover aus Mainz.
www.mayence-acoustique.de</p> | <p>21.30–23.15 Uhr Rock & Pop</p> <p>Simply 2
Weniger ist mehr. Pop-Songs von Elle King, Eva Cassidy, Amy Winehouse, Brandi Carlile, Adele und viele aktuelle Hits, reduziert auf Stimme und Gitarre: Cover-Songs in ihrer Essenz.</p> |

PROGRAMM SAMSTAG, 5. JULI

1 16.30–18.15 Uhr Big Band Phoenix Foundation Das Jugendjazzorchester Rheinland-Pfalz sounds like a Bigband. Dieser Sound ist bei Nachwuchstalenten in seiner ganzen Breite angesagt – frisch und modern umgesetzt. www.phoenixfoundation.de	19.00–20.45 Uhr Jazz & Soul soul shadows Aretha Franklin, Carole King, Etta James und Ray Charles werfen ihre Schatten auf die Band. Die beweisen will: Auch Sting, Annie Lennox und Nora Jones haben ihn, den Soul. www.soulshadows-band.de	21.45–23.30 Uhr Groovy Urban Club Band Deutschlands Club Band Nr. 1 – und nicht zum ersten Mal auf einer Idsteiner Bühne. Als eine der besten Coverbands immer gern gesehen und gehört. Da kocht der Platz! www.urban-clubband.de
2 16.00–17.45 Uhr Real Jazz Apropos Jazz In Summe mehr als 100 Prozent: Vier erfolgreiche Musiker-Karrieren und eine Band mit eigenem Anspruch, dazu ausdrucksvollen Arrangements zeitloser Jazz- und Popklassiker. www.aproposjazz.de	18.30–20.15 Uhr Blues Biber Herrmann A real soul brother – der mit rauchiger Stimme von Licht und Schatten, von Liebe, Brüchen und Neuanfang erzählt. Ein Entertainer und Geschichtenerzähler mit Bodenhaftung. www.biber-herrmann.de	21.00–22.45 Uhr Swing Mainouche Energetische Leidenschaft und sichtliche Spielfreude sowie eine gute Portion Humor sind hier Programm. Songs im Gypsy Jazz Gewand, im Quartett dargeboten auf 20 Saiten. www.mainouche.de
3 16.30–18.15 Uhr Jazz & Soul Café Bossa Eine sommerliche Musikhütte voller Lebenslust und mit einer feinen Mischung aus Bossa Nova, Smooth Jazz, Pop und Lounge zaubert die Band auf die Bühne am Rathaus. www.cafe-bossa-music.de	19.00–20.45 Uhr Groovy Phonofunk Groovige Funk- und Disco-Sounds aus den 70ern und 80ern mit dem Spirit der „Schallplatten-Ära“. Get up, get down, get funky, get loose! Leidenschaftliche, tanzbare Beats. www.phonofunk.com	21.30–23.15 Uhr Rock & Pop RABAZ & Missy Bee Mit viel Bühnenerfahrung und Powerfrau Missy Bee wird die Bühne gerockt. Songs mit viel Spaß völlig neu interpretiert. Motto: Clap your hands and stomp your feet! www.rabaz.info
4 16.00–17.45 Uhr Groovy Jamslam Connection Musikalische Fusion aus Jazz, Soul, Funk und Blues – ein mitreißendes Klangerlebnis für's Herz. Virtuose Technik, improvisatorische Raffinesse und emotionale Tiefe.	18.30–20.15 Uhr Rock & Pop Villager Die Lokalhelden: Newcomer-Band aus Idstein, die von Pop-Rock bis Metal alles in Petto hat. Teils instrumental, teils mit Gesang hat die Band Bock voll abzugehen ...	21.00–22.45 Uhr Rock & Pop Carla Ahad Songs über den Alltag einer jungen Frau in Berlin, serviert wie frische Brötchen. Ohne ein Genre zu suchen oder Vorbilder zu imitieren. Ihre Magie passt in keine Schublade. www.carla-ahad.de
5 16.30–18.15 Uhr Swing Jentellmen Jenna und ihre Tellmen laden ein zu einer atemberaubenden Reise durch die Geschichte der populären Musik – mitreißend handgemacht auf wunderbar altmodischen Instrumenten. www.jentellmen.de	19.00–20.45 Uhr Swing Bastian Weinig Standards Trio Leidenschaft für Swing – und Kontrabass. Untermalt von Schlagzeug und Piano schafft das Trio ein unvergessliches Hörerlebnis. Zugänglich, doch anspruchsvoll und raffiniert. www.bastianweinig.de	21.30–23.15 Uhr World & Latin Charly Gitanos Band Eine Legende in Spanien und Südamerika. Seine Musik verbindet Flamenco, Pop und lateinamerikanische Rhythmen zu einem mitreißenden, energiegeladenen Bühnenerlebnis. www.charlygitanos.com
6 16.00–17.45 Uhr Blues Helt Oncale Direkt aus dem Herzen von New Orleans, dem „Big Easy“, stammt der Singer-Song-Writer mit der einfühlsamen Stimme. Streifzug durch die musikalische Kultur Louisianas. www.helt-oncale.de	18.30–20.15 Uhr Rock & Pop Die DoubleDylans Eigenwillige Huldigung an Lieblingssänger Bob Dylan – eigenwillig übersetzt und interpretiert. Musiker, die Geschichten erzählen wie Dylan, aber mit Wort- und Spielwitz. www.doubledylans.de	21.00–22.45 Uhr Jazz & Soul The Funky Organ Brothers Verbindung aus Hammond-Orgel Grooves mit E-Gitarre und Funky Drummer Beats. Instrumentaler Funk und Soul der 60er/70er Jahre mit glasklarem oder rauchig-dreckigem Gesang. www.fob3.de

PROGRAMM SONNTAG, 6. JULI

2	11.30 – 13.15 Uhr World & Latin	14.00 – 15.45 Uhr Swing	Ladies NYGHT Bezaubernd locker-leicht und doch jazzig anspruchsvoll: eine Sommer-sause mit einer prickelnd musikalischen Brise aus dem Brasilian Songbook sowie Soul- und Pop-Perlen. www.LadiesNYGHT.de	Nina's Rusty Horns Früher New Orleans-Jazz mit all seinem Schmutz und Charme. Seltene Stücke werden ausgegraben, grob abgestaubt und mit viel Liebe präsentiert. www.ninasrustyhorns.de	
	i Giocosi Weltmusik im besten Sinne: Klas-sik, Jazz, Tango, über Klezmer, Balkan, traditionelle orientalische Stücke – neu arrangiert. Pro-fessionell, aber mitreißend und berührend. www.ako-karim.de	Das SYNDIKAT Ein Quartett aus erfahrenen Trübsinn-Terminatoren macht eine Zeitreise von den Roaring Twenties zu den Golden Fifties mit wahren Gassenhauern und seltenen Perlen.	5	11.30 – 13.15 Uhr Big Band	14.00 – 15.45 Uhr World & Latin
				Marvin Dorfler Big Band Jazz meets Classic: Klassische Themen von Bach, Mozart, Beethoven und Bruckner im modernen Big-Band-Sound prä-sentiert. Dazu Gesangstücke wie Barcelona oder Somewhere ... www.marvindorfler.de	Son del Mar Kubanischer Son, brasilianische Samba, argentinischer Tango, sephardische Songs als Brücke zu Europa und orientalische Musik zum ganz eigenen „Klang des Meeres“ arrangiert. www.sondelmar.de

**SOUND
OF IDSTEIN**

**IN DER ALTSTADT
4.–6. JULI 2025**

DER IDSTEINER WALD, EIN WICHTIGES ELEMENT UNSERES ÖKOSYSTEMS

Naturschutz, Erholung und Klimaschutz – warum der Idsteiner Wald für Mensch und Umwelt unverzichtbar ist

Mit 3.829 Hektar verfügt die Stadt Idstein über den viertgrößten Kommunalwald in ganz Hessen. Ausreichend Platz für viele verschiedene Baumarten, wobei die Buche mit 48 Prozent des gesamten Baumbestandes überwiegt, gefolgt von Eiche sowie Fichte mit jeweils 18 Prozent. Und auch, wenn der Borkenkäfer sein Unwesen treibt und den Fichtenbestand immer wieder dezimiert, ist die Fichte dennoch keineswegs vom Aussterben bedroht, denn im Laufe der Jahre regelt die Natur vieles oftmals von alleine. Weitere Bäume, wie Lärche und Douglasie sind mit gleichermaßen fünf Prozent vertreten sowie die Kiefer mit vier Prozent. Das Idsteiner Waldgebiet ist für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt nicht nur ein willkommenes Naherholungsgebiet, sondern auch ein gigantischer Wasserspeicher mit großer Klimafunktion. So wirkt sich die vom Wald erzeugte Frischluft positiv auf das Klima im bebauten Bereich aus. Zudem benötigen alle Menschen ja auch Holz, denn jedes Haus, selbst jeder Schreibtisch besitzt einen gewissen Anteil an Holz. Und was wäre erst die Industrie ohne Holz. Der Wald ist ein wichtiger Faktor für unser Ökosy-



stem, den Tier- und Pflanzenbestand, es gilt daher, achtsam mit diesem wertvollen Lebensraum umzugehen. So werden im Waldgebiet der Stadt Idstein immer wieder in Teilbereichen neue Flächen für Wasserrückhalt geschaffen. Vielleicht hat auch schon der eine oder andere Spaziergänger auf geschotterten, gut ausgebauten Waldwegen über die seitlichen Gräben gerätselt. Diese sollen verhindern, dass insbesondere bei Starkregen

das Wasser auf den Wegen stehenbleibt und dadurch möglicherweise noch Beschädigungen herbeigeführt werden. Das Wasser kann hier in die Gräben fließen und sich konzentriert sammeln. „Während es oftmals über Wochen oder gar Monate dort verbleibt, bietet es einen großen Nutzen für Insekten und Amphibien. Über kleine Abschlüge kann das Wasser weiter in den Wald ablaufen, um schließlich dort zu versickern“, erklärt

Benjamin Zabel, Abteilungsleiter der Idsteiner Bauverwaltung die Bedeutung der Gräben. Dabei beschert das Waldgebiet nicht nur Menschen eine erholsame Atempause vom Alltag, ebenso dient der Wald als Ruhezone für viele verschiedene Tierarten, auf die entsprechend Rücksicht genommen werden sollte. Weniger erfreulich ist da die Ablagerung von Altfreien, Bauschutt und Müllsäcken. Die Entsorgung des illegalen Mülls koste die Stadt Idstein Arbeitsleistung und Kapazitäten, so Zabel. Zum Glück aber gebe es viele Hinweise aus der Bevölkerung, denen man auch nachgehe. Und manch' einer wundert sich über die Zeche, die er für unsachgemäße Entsorgung letztendlich zahlen muss. Aber auch ganz andere Hinweise kommen von aufmerksamen Spaziergängern. So werden unter anderem defekte Unterstände oder Sitzbänke gemeldet. „Da wir nicht überall im Wald sein können, sind wir auf solche Tipps angewiesen“, sagt Zabel. „Wir entfernen sie dann aus dem Wald“, so Zabel. Wichtig ist aber auch das richtige Verhalten von Spaziergängern und Radfahrern im Waldgebiet. Hier gilt der Wald-Knigge als Leitfaden.

UNSERE FREIZEITTIPPS FÜR DIE SOMMERFERIEN

Großes Angebot für Daheimgebliebene und Urlaubsrückkehrer

Erinnern Sie sich noch daran, wie unendlich Ihnen die Sommerferien vorkamen, als Sie Kind waren? Auch wenn ein bisschen gepflegtes Nichtstun ganz erholsam ist: Jeder möchte in der Ferienzeit auch etwas Schönes erleben. Deshalb haben wir heute für Sie und Ihre Familien ein paar Ferientipps zusammengestellt.

Open Air....

Sound of Idstein

Der Ferienauftakt beginnt vom 4. bis 6. Juli gleich mit dem Idsteiner Veranstaltungshighlight schlechthin: Der „Sound of Idstein“, das große Festival in der Idsteiner Altstadt, hat für Musikfans aller Generationen etwas zu bieten: Jazz-Fans kommen ebenso auf ihre Kosten, wie Rock&Pop-Liebhaber; junge Leute freuen sich über den erstmaligen Auftritt eines DJs beim Festival und auch an die Kleinsten wurde wieder gedacht: Das Kinderprogramm mit dem Spielefest des Affentheaters und Janni Kinderschminken sowie die Mobile Zwerckstatt in der

Oberen Schlossgasse sorgen auch dafür, dass kleinen Besuchern nicht langweilig wird. Kinder bis 12 Jahren besuchen den „Sound of Idstein“ übrigens kostenlos. Aber auch für alle anderen wurden die Preise gesenkt, damit jeder dabei sein kann, wenn Idstein wieder singt, swingt, tanzt und klatscht.

Idstein live

Weiterer Höhepunkt in den Sommerferien ist die beliebte Veranstaltungsreihe „Idstein live“. An vier Donnerstagen in den Ferien – ab dem 24. Juli bis zum 14. August 2025 – geht auf dem Löhlerplatz der Punk ab – oder besser: Rock & Pop. Der Veranstalter IdsteinEvent e.V. hat wieder vier Cover-Bands eingeladen, im Herzen der Stadt für Stimmung zu sorgen. Die Bands sollen an dieser Stelle noch nicht verraten werden. Soviel sei aber gesagt: Es darf gefeiert werden!

KinoSommer

Auch wenn es in Idstein seit einigen Jahren kein Kino mehr gibt: Cineasten

kommen zumindest vom 7. bis 10. August 2025 auf ihre Kosten. Vier Tage, vier Filme. Und das in einer ganz besonderen Atmosphäre: Im Innenhof des Idsteiner Schlosses wird wieder die große Leinwand gestellt. Alle Filme beginnen bei anbrechender Dunkelheit gegen 21.00 Uhr. Zu sehen sein werden: „Wunderschöner“, „Der Pinguin meines Lebens“, „Like A Complete Unknown“ und „Der Spitzname“. Eine Stunde zuvor ist Einlass. Damit es richtig gemütlich wird, dürfen kleine Speisen und Getränke mitgebracht werden. Karten für die Vorstellungen gibt es ab Mitte Juli über www.ticket-regional.de oder im Optik-Studio Noé.

Outdoor-Aktivitäten

Hexenturm besteigen

Wer Idstein aus luftiger Höhe anschauen möchte, kann den Hexenturm besteigen. Von April bis Oktober steht der Turm samstags von 13.00 bis 15.30 Uhr und sonntags von 14.00 bis 16.30 Uhr dem Publikum offen. Außerdem

werden Führungen auf den Turm angeboten, z.B. am 24. August 2025. Wer ganz in die Geschichte eintauchen möchte, begleitet den letzten Türmer von Idstein bei seinem abendlichen Rundgang am 17. August 2025. Alle Infos hierzu gibt es in der Tourist-Info im Killingerhaus. Der Aufstieg auf den Hexenturm ist aber auch ganz individuell möglich, denn man kann in der Tourist-Info den Schlüssel für den Turm ausleihen. Wer beim Aufstieg leise ist und viel Glück hat, wird vielleicht bei der Turmbesteigung einen Jungfalken beobachten können. Zu sehen sind die Tiere auch bei ihren Flugstunden vom Turm zum Schloss und wieder zurück.

Limesturm erklimmen

Salvete! Seid begrüßt liebe Entdecker! So lädt der Freundeskreis Limes im Idsteiner Land sonntags von 14.30 bis 17.00 Uhr große und kleine Römerfans zur Turmbesichtigung ein. Eine kleine Ausstellung informiert über

WEITER AUF DER NÄCHSTEN SEITE.

den Idsteiner Limesabschnitt. Auch über die Turmstelle im sogenannten Gerloh ist einiges zu erfahren. Geduldig beantworten die Mitglieder des Freundeskreises alle Fragen.

Via mattiacorum

Menschen hinterlassen Spuren und diesen folgt der Wanderweg Via Mattiacorum zurück bis in die römisch-germanische Geschichte des ersten und zweiten Jahrhunderts unserer Zeitrechnung. Von Idstein aus geht es in Richtung Taunusstein und schließlich über die Platte bis nach Wiesbaden - alles gut ausgeschildert etwas abseits großer Wanderwege, mitten durch Wälder und Felder. Wem die Strecke von 29 Kilometern zu lang ist, teilt sich die Strecke einfach in zwei Teile.

Wenn es regnet...

Spaß im Tournesol

Nicht nur wenn es draußen richtig ungemütlich ist, ist es "Zeit für mich" - Zeit für Tournesol. Auch wenn es noch etwas dauert, bis der Badespaß unter dem Kuppeldach wieder starten kann: Ein wunderschöner, attraktiver Saunabereich mit einem fantastischen Saunagarten lädt zum Entspannen ein. Wer mag, genießt noch das Wellnessangebot oder gönnt

sich ein paar Trainingseinheiten im Fitnessbereich. Übrigens: Auch im Regen kann es durchaus Spaß machen, im Außenbereich des Tournesol zu schwimmen. Das Freibad ist in den Ferien auch montags von 10.00 bis 20.00 Uhr geöffnet.

Ab ins Museum!

Es soll immer noch Idsteinerinnen und Idsteiner geben, die nicht wissen, dass wir ein Museum haben: das Stadtmuseum im Killingerhaus. Zu bestaunen gibt es dort allerlei Objekte aus der Stadtgeschichte: Bierflaschen der Firma Merz, Fässer der Lederindustrie, eine Tür aus dem Idsteiner Schloss, Gemälde des bekannten Heimatmalers Ernst Toepfer und vieles mehr. Besichtigt werden kann das Museum zu den Öffnungszeiten der Tourist-Info.

Vorlesen in der Bücherei

Viele Kinder mögen es, wenn sie Geschichten vorgelesen bekommen. Und in der neugestalteten Bücherei ist es noch schöner, den Geschichten zu lauschen. An jedem ersten Samstag im Monat lädt die Stadtbücherei dazu ein - auch in den Sommerferien, also am 5. Juli und am 2. August. Die Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren beginnt um 10.30 Uhr und ist kostenlos.



Neues entdecken

Führung zum Wunschtermin

Wir bieten samstags, sonntags und an Feiertagen regelmäßig offene Gästeführungen mit unterschiedlichen Schwerpunkten an. Gästeführungen können zum Wunschtermin aber auch ganz individuell gebucht werden. Auskunft dazu geben gerne die Mitarbeiterinnen der Tourist-Info. Wer weiß, was er möchte, bucht ganz einfach über das Anmeldeformular. Auch zu den offenen Führungen gibt es alle weiteren Informationen und die Tickets in der Tourist-Info im Killingerhaus.

Historischer Fotowalk

Gemütliches Bummeln, kreatives Fotografieren und spannende Stadtgeschichte(n) - der Historische Fotowalk bietet eine unterhaltsame Kombination für alle, die Idstein auf neue Art entdecken wollen: Wer wollte nicht schon immer mal den Idsteiner Schlosshof und den Schlossgarten durch die Kameralinse betrachten und besondere Perspektiven einfangen. Der Rundgang am Samstag, 16. August, 15.00 Uhr, ist besonders geeignet für Fotoverrückte, Instagrammer, Touristen und alle, die originelle Fotos lieben.

Jederzeit: Idsteiner Geschwätz

Sie möchten wissen, was die Idsteiner früher so miteinander geschwätzt

haben? Wir wissen es ehrlich gesagt nicht, aber vielleicht können ja Gustav Just, Harry von der Gass oder Friedrich Schwaebe Auskunft geben. Sie sind Teil der digitalen Führung Idsteiner Geschwätz und jeder Smartphone-Besitzer kann sie über einen QR-Code im Boden zum Reden bringen. Einen passenden Flyer, der erklärt, wie es geht, gibt es in der Tourist-Info. Zu hören sind die Texte auch auf der Homepage - aber beim Bummel durch die Stadt macht das Geschwätz erst richtig Freude.

Um Idstein herum...

Radtour Ems-Wörsbachtal

Der diesjährige Fahrradsamstag punktete diesmal mit bestem Wetter. Doch die landschaftlich reizvolle Strecke für die ganze Familie ist nicht nur an diesem Tag im Mai ausgeschildert, sondern ist jederzeit eine Radtour wert. Rund um Idstein gibt es außerdem viele weitere wunderschöne Touren, die mit dem Rad entdeckt werden können.

Kenn' ich alles schon?

Wer schon alles in Idstein gesehen hat und kennt, der kann auch mal schauen, was die Region sonst noch so bietet. Wir haben deshalb weitere Tipps für Sie auf unserer Homepage bereitgestellt: Hessenpark, Vogelburg Hochtaunus, Taunus Wunderland und vieles mehr.

Unser Medientipp

DIE STRASSENGÄNG – EINE PFOTE WÄSCHT DIE ANDERE

Autorin: Cally Stronk, Loewe Verlag

Die Straßengäng ist in ihrem Viertel berühmt-berüchtigt.

Zur Gäng gehören Streuner Flo, Turbo-Dackel Rakete, Papageiendame Kara, Ratte Kracker und die Waschbärin Murrel. Sie leben in einem alten, auffälligen Kiosk und machen sich jeden Tag auf die Suche nach etwas Essbarem. Dabei haben sie allerlei Tricks auf Lager. Flo spielt gerne „Toter Hund“, während ein freundlicher Mensch sich dann um ihn kümmert, können die anderen dessen Einkaufstaschen stehlen.

Eines Tages wird der Kiosk abgerissen und die Freunde müssen sich eine neue Bleibe suchen. Dabei landen sie schließlich im Viertel der Elitegäng. Pudeldame Madonna, Chihuahua King-Kong, der afghanische Windhund Locke, die Siamkatzen Kleopatra & Nofretete, Dobermann Sissi und das Chamäleon Tapete leben in großen Villen, gehen im Schlosspark spazieren und werden von ihren Besitzern verwöhnt.

Sie versuchen mit allen Mitteln, die Straßengäng aus ihrer vornehmen Wohngegend zu vertreiben ...

Band 1 einer witzigen Reihe, in der Freundschaft und Zusammenhalt eine große Rolle spielen. Für Kinder ab 8 Jahren und neu im Bestand der Stadtbücherei Idstein.

Carina Reichwein
Stadtbücherei Idstein

VERANSTALTUNGEN IM JULI

STADTRADELN 2025

16.6. bis 6.7.

<https://www.stadtradeln.de/idstein>

Idsteiner Wochenmarkt

**Immer Mittwoch und Samstag,
8.00 bis 13.00 Uhr**

Löherplatz Idstein

Weinprobierstand am Hexenturm

**Immer Donnerstag bis Samstag,
17.00 bis 22.00 Uhr**

Obere Schlossgasse

Limesturm geöffnet

**Jeden Sonntag,
14.30 bis 17.00 Uhr**

Limesturm Dasbach
www.limes-idsteiner-land.de

Sprechstunde der Teilhabeberatung

Di 1.7., 10.00 bis 12.00 Uhr

Büro für SIE, Am Hexenturm 10
EUTB Rheingau- Taunus

Rentenberatung

Mi 2.7., 9.00 bis 18.00 Uhr

Büro für SIE, Am Hexenturm 10
Deutsche Rentenversicherung

Sound of Idstein

Fr 4.7. bis So 6.7.

Altstadt Idstein
www.sound-of-idstein.de

Internetcafé und Sprechstunde der DI@Losen

Sa 5.7., 10.00 bis 12.00 Uhr

Haus der Begegnung

Führung:

Altstadt – Geschichte und Geschichten

Sa 5.7., 12.00 bis 13.00 Uhr

Treffpunkt Killingerhaus
Kartenverkauf Tourist-Info

Führung:

Idstein einmal anders

So 6.7., 10.00 bis 11.00 Uhr

Treffpunkt Killingerhaus
Kartenverkauf Tourist-Info

Führung:

Altstadt – Geschichte und Geschichten

Sa 12.7., 12.00 bis 13.00 Uhr

Treffpunkt Killingerhaus
Kartenverkauf Tourist-Info

Franck Carducci & The Fantastic Squad

Sa 12.7., 20.00 Uhr

Scheuer Wörsdorf
www.scheuer.rocks

Führung:

Altstadt – Geschichte und Geschichten

So 13.7., 15.00 bis 16.00 Uhr

Treffpunkt Killingerhaus
Kartenverkauf Tourist-Info

Offenes Café für Trauernde

So 13.7., 15.00 bis 17.00 Uhr

Haus der Kirche
Hospizbewegung im Idsteiner Land e.V.
www.hospizbewegung-idstein.de

Rentenberatung

Mi 16.7., 9.00 bis 18.00 Uhr

Büro für SIE, Am Hexenturm 10
Deutsche Rentenversicherung

Führung:

Altstadt – Geschichte und Geschichten

Sa 19.7., 12.00 bis 13.00 Uhr

Treffpunkt Killingerhaus
Kartenverkauf Tourist-Info

Führung:

Von Holzköpfen und Feuerböcken: Fachwerk in Idstein

So 20.7., 15.00 bis 16.00 Uhr

Treffpunkt Killingerhaus
Kartenverkauf Tourist-Info

Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz

Mo 21.7., 18.00 bis 19.30 Uhr

Haus der Begegnung
Alzheimer Gesellschaft
Rheingau-Taunus e.V.

Idstein live

Do 24.7., 18.00 bis 21.00 Uhr

Löherplatz Idstein

Repair Café – reparieren statt wegwerfen

Sa 26.7., 10.00 bis 13.00 Uhr

Haus der Begegnung

Führung:

Der Hexenturm – Idsteins Wahrzeichen

Sa 26.7., 12.00 bis 13.00 Uhr

Treffpunkt Killingerhaus
Kartenverkauf Tourist-Info

Führung:

Wo die Idsteiner einen Schoppen petzten – Historische Gaststätten

Sa 26.7., 15.00 bis 16.30 Uhr

Treffpunkt Killingerhaus
Kartenverkauf Tourist-Info

Führung:

Altstadt – Geschichte und Geschichten

So 27.7., 15.00 bis 16.00 Uhr

Treffpunkt Killingerhaus
Kartenverkauf Tourist-Info

Rentenberatung

Mi 30.7., 9.00 bis 18.00 Uhr

Büro für SIE, Am Hexenturm 10
Deutsche Rentenversicherung

Alteburger Markt

Do 31.7., ab 7.00 Uhr

Idstein-Heftrich

Idstein live

Do 31.7., 18.00 bis 21.00 Uhr

Löherplatz Idstein

Die genannten Termine sind ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender, den die Stadt Idstein auf der städtischen Homepage zur Verfügung stellt. Vereine und Veranstalter werden deshalb gebeten, ihre Termine frühzeitig online über die Homepage einzupflegen.

IDSTEIN
informiert Digital lesen



STADTMÖBLIERUNG SCHULZE-DELITZSCH-STRASSE

Weniger Verkehr, mehr Aufenthaltsqualität – temporäre Sitzmöbel laden zum Verweilen ein

Ein Coffee To Go, ein Eis auf die Hand, sich auf einem gemütlichen Plätzchen niederlassen und das Flair der Idsteiner Altstadt genießen. Auch in der Schulze-Delitzsch-Straße soll dies nun von Juli bis Oktober 2025 möglich sein. Allerdings nicht für immer, vielmehr handelt es sich bei der sogenannten „temporären Stadtmöblierung“ vorerst lediglich um eine Testphase. Im Kern der Idee geht es um die Eventualität, die Fußgängerzone sinnvoll zu erweitern, um die Innenstadt auch weiterhin attraktiv zu gestalten. Außerdem soll der motorisierte Verkehr im nördlichen Teil der Schulze-Delitzsch-Straße, sprich, der gesamte Bereich an der Nassauischen Sparkasse, reduziert werden. Insbe-

sondere für Fußgänger würde sich dadurch die Aufenthaltsqualität erhöhen. Nach Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung ist nun der Magistrat mit der Durchführung der temporären Stadtmöblierung beauftragt. Finanziert wird diese Maßnahme durch Fördermittel des Landesprogramms „Straßen neu entdecken“ (Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität und das Land Hessen). Aber wie gestaltet sich denn nun die Umsetzung des Projektes? Die temporäre Möblierung per se ist quasi eine kostenlose Leihgabe. Um das Ambiente einladend und gemütlich zu gestalten, wird der Straßenraum um die vorläufigen Sitzmöglichkeiten zusätzlich mit Pflanz-

übeln begrünt. In der Testphase soll außerdem eine Verkehrsberuhigung durch weitere bauliche Elemente erfolgen. Ebenso gibt es Fahrradständer sowie eine Infosteile. Und was passiert mit den Parkplätzen? Zunächst einmal muss berücksichtigt werden, dass die Möglichkeitsräume für eine Umgestaltung der Schulze-Delitzsch-Straße begrenzt sind. Zum einen gilt es, die Belange des Brandschutzes für die bestehenden Gebäude und die Anordnungen der Straßenverkehrsbehörde zu beachten. Zum anderen muss die Wirtschaftsförderung, die wiederum die Marktbeschickung beinhaltet, ebenfalls berücksichtigt werden. Das bedeutet, dass während der Testphase

vier der insgesamt neun Parkplätze wegfallen. Dabei handelt es sich um die öffentlichen Pkw-Stellplätze entlang der Fassade der Nassauischen Sparkasse. Die fünf Parkflächen, darunter ein Behindertenparkplatz am Anfang der Schulze-Delitzsch-Straße stehen weiterhin zur Verfügung und auch die Straße selbst bleibt nach wie vor zur Durchfahrt geöffnet. Um die potenzielle Fußgängerzonennutzung entsprechend zu testen, können einzelne Elemente der flexiblen Stadtmöbel angepasst werden. Weitere temporäre Sitzmöbel sind im Zuge des Projektes auch in der Löhergasse, auf dem Platz der Nassauischen Union und ebenso in der Oberen Schlossgasse vorgesehen.

RUND UM DEN SCHLOSSTEICH

Zwischen Erholung und Naturschutz – wie der Schlossteich zum Lebensraum und Lieblingsplatz wird

Ein idyllisches Fleckchen, an dem Jung und Alt immer wieder gerne verweilen: der Schlossteich, von den Idsteinern auch liebevoll „Ententeich“ genannt. Die Entenvögel tummeln sich gerne im Wasser und an der bewachsenen Uferböschung, auch, wenn sie sich den Lebensraum zunehmend mit Ehepaar Nilgans teilen müssen, dass gerade seinen Nachwuchs aufzieht. Ein harmonischer Anblick für Spaziergänger, doch ausgerechnet den Platz vor der Holzsitzgruppe im nördlichen Bereich des Schlossteichs hat die ursprünglich aus Afrika stammende Vogelart für ihre Notdurft auserkoren. Der Bereich hinter der Sitzgelegenheit ist aktuell noch durch einen Bauzaun versperrt ist. Zwar soll der Zaun entfernt werden, doch um das Areal abzutrennen, sei stattdessen ein grobmaschiger Wildschutzzaun an dieser Stelle geplant, teilt die Umweltbeauftragte der Stadt Idstein, Birgit Schiller-Wegener mit. Ein weiterer, bislang verbliebener Bauzaun unweit der Holzbrücke über

dem Bachlauf, also im Süden des Schlossteichs soll nun in absehbarer Zeit durch die Stadtwerke vollständig entfernt werden. Im Verlauf der lang andauernden Sanierungsmaßnahmen am und im Teich waren auch abgebrochene Bäume und Hölzer aus dem Wald entfernt worden. Die Bauzäune an den Eckrändern hatte man bewusst stehen lassen, um die neu eingepflanzten Sträucher in dem Bereich während der Anwachsphase entsprechend zu schützen. Dauerhaft als „Naturgebiet“ gesperrt bleibt der östliche gelegene Damm zwischen Schlossteich und Wolfsbach, denn dieser Teil des Ufers gilt als Rückzugsraum für Amphibien und Wasservögel, darunter auch den Fischreiher, der seine Nahrung aus dem Teich holt. Damit die Idsteiner Bürgerinnen und Bürger die attraktive und beliebte Naherholungszone wieder ausgiebig genießen können, ist der westliche Uferbereich des Schlossteichs mit neuen Ruhebänken und Sitzsteinen ange-

legt worden. „Dadurch haben wir jetzt doppelt so viele Sitzmöglichkeiten, wie vorher“, freut sich Schiller-Wegener. Allerdings bedauere sie, dass bereits im Winter diesen Jahres Steine aus der Uferbefestigung herausgerissen und in den Teich geworfen worden seien. Ohnehin wird immer wieder Unrat am und im Teich entsorgt werden, obwohl ausreichend Mülleimer im Umfeld zur Verfügung stehen. Nach der im Zuge der Teichsanierung notwendigen

Abfischung von Bitterlingen, Moderslieschen, Westlichen Stichlingen und einigen offensichtlich ausgesetzten Koi-Karpfen, sei ein kleiner Teil an Initial-Fischen wieder in den Teich eingesetzt worden. „Innerhalb des letzten Jahres hat der Fischbesatz allerdings enorm zugenommen“, sagt Schiller-Wegener, und leider nicht zuletzt, weil wieder jede Menge Goldfische einfach unerlaubt dem Wasser des Schlossteichs überlassen wurden.





ALBERT WEIL
IDSTEIN GmbH

Wir bauen für die Region – seit 1948.

→ Sehr gutes Arbeitsklima und echte Kollegialität

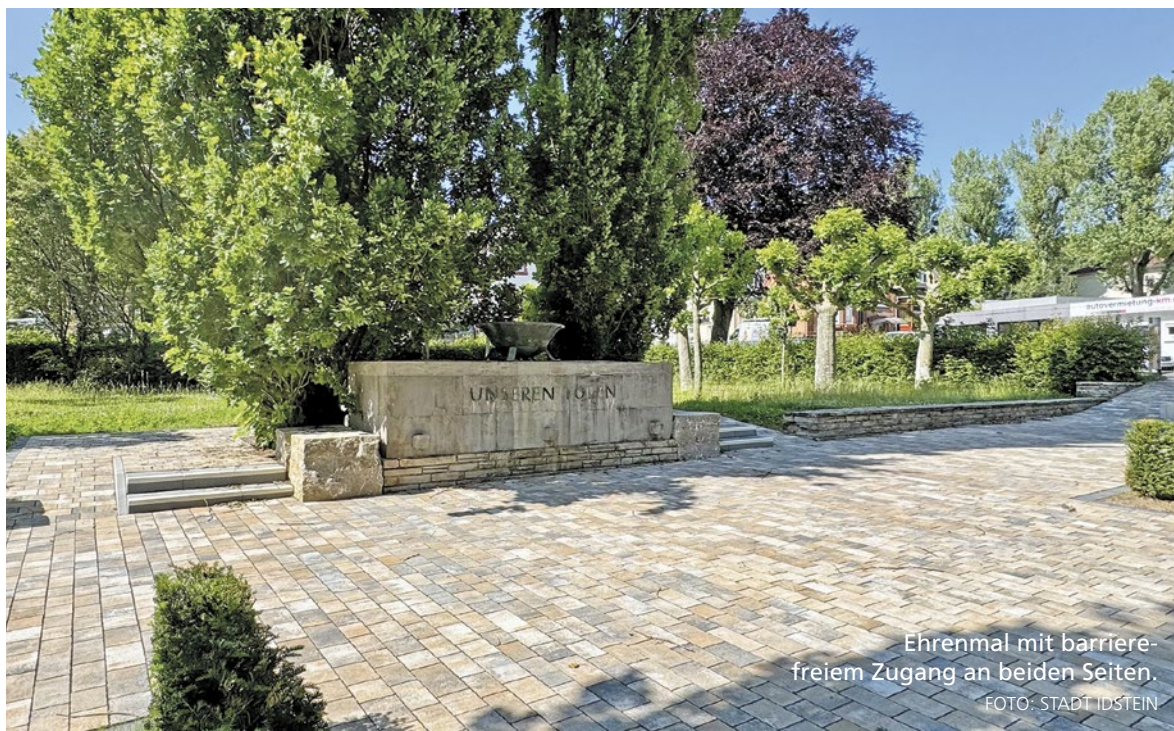
→ Bezuschussung zur Arbeitskleidung

→ Regionale Projekte, um abends zuhause zu sein

→ Vielfältiges Gesundheitsmanagement

→ aw-idstein.de





Ehrenmal mit barriere-
freiem Zugang an beiden Seiten.
FOTO: STADT IDSTEIN

MIT MANTEL, HOSE, HUT UND STOCK

Gästeführer Michael Reifenberger spielt mit Begeisterung die Rolle des Türmers

Gästeführer Michael Reifenberger ist Türmer aus Leidenschaft. Seit zehn Jahren führt der gebürtige Idsteiner und Vater von zwei Töchtern interessierte Besucher durch die Altstadt und abschließend auf den Hexenturm. Seitdem hat der 64-Jährige keine Führung ausfallen lassen. „Entweder ist das was für jemanden oder nicht“, sagt Reifenberger darüber. Man müsse sich in die Rolle des Türmers hinein-fühlen, sich damit identifizieren. 22 Türmer seien im Idsteiner Stadtarchiv namentlich genannt, insbesondere der Letzte, Christoph Friedrich Schwaebe sei mit seinen Aufgaben detaillierter beschrieben worden. „Ich habe zwölf DIN A 4 Seiten durchgearbeitet, um die Figur des Türmers zu verinnerlichen“, erinnert sich der Gästeführer an die Anfangszeit. Während der Führungssaison von März bis Oktober schlüpft Reifenberger mit Mantel, Hose, Hut und Stock in das Kostüm des Türmers, und da das Stück um 1770 spielt, passt er seine Sprache ebenfalls entsprechend an, begrüßt die Teilnehmer mit einem humorvollen „Was treibt sich denn hier für ein schändlich Gesindel am Rathaus rum“. Mit den ersten zehn Sätzen

stehe und falle eine Führung, daher setzt der Türmer gerne auf Fachwissen gepaart mit Spaß. Die Besichtigung mit maximal 25 Teilnehmern beginnt mit einem Zug durch die Altstadt, interessanten Erzählungen über historische Gebäude sowie die Ahle, und dann hat Reifenberger noch die eine oder andere Überraschung in petto. Und wenn die Führung abends stattfindet, werden ganz gemäß der historischen Stimmung Laternen mitgetragen. Da der Hexenturm in früheren Zeiten 24 Stunden, also ständig, besetzt sein musste, endet der gut eineinhalbstündige Rundgang erst nach der Besich-

tigung des Idsteiner Wahrzeichens. „Ich finde die Figur des Türmers sehr interessant“, so Reifenberger, man müsse bedenken, dass dieser vom Grafen eingestellt worden sei und auch dessen Gäste musikalisch begrüßen musste. Da der Türmer aber nicht viel Geld erhalten habe, versuchte er stets etwas hinzuzuverdienen, beispielsweise durch Tanzunterricht für die jungen Herrn des alten Gymnasiums. Eine historische Figur, die für so manche Geschichten gut ist. Führungen mit dem Türmer können auch von privaten Gruppen über die Tourist-Info Idstein gebucht werden.



Gästeführer Michael Reifenberger in der Rolle des Türmers.

FOTO: FLORIAN TRYKOWSKI

EHRENMAL NACH SANIERUNG BARRIEREFREI ZUGÄNGLICH

Die Sanierungsarbeiten rund um das Ehrenmal auf der Gerichtswiese in Idstein sind abgeschlossen. Die Wege wurden mit ebenem, sandfarbenem Betonsteinpflaster neu gestaltet, so dass die Anlage nun barrierefrei und sicher begehbar ist. Neue Sitzgelegenheiten und gepflegte Grünflächen sorgen für ein ansprechendes und gepflegtes Erscheinungsbild.

IHRE WERBUNG

IDSTEIN
informiert

Ansprechpartnerin

Marion Ott

aussendienst@lzsonntag.de

Mobil: 0163 3682554

IMPRESSUM

Erscheinungsweise

„Idstein informiert“ erscheint monatlich am jeweils letzten Wochenende des Monats mit einer Auflage von 10.000 Exemplaren und wird als Beilage der LZ am Sonntag an alle Haushalte der Hochschulstadt Idstein inkl. Stadtteile verteilt. (Ausnahme: Verweigerer kostenloser Zeitungen)

Herausgeber

Magistrat der Hochschulstadt Idstein
König-Adolf-Platz 2, 65510 Idstein

Redaktion

Hochschulstadt Idstein
König-Adolf-Platz 2, 65510 Idstein
Mail: redaktion@idstein.de
Telefon: 06126 78-610

Verantwortlich für den Inhalt: V.i.S.d.P.

Bürgermeister Christian Herfurth, Idstein
(ladungsfähige Anschrift siehe Herausgeber)

Verantwortlich für die Anzeigen

Oliver Naumann (ladungsfähige Anschrift siehe Anzeigen)

Anzeigen

ELZET Verlagsgesellschaft mbH
Stiftstr. 20a, 65232 Taunusstein

Mail: aussendienst@lzsonntag.de
Tel.: 06128-944-220

Vertrieb/Zustellung

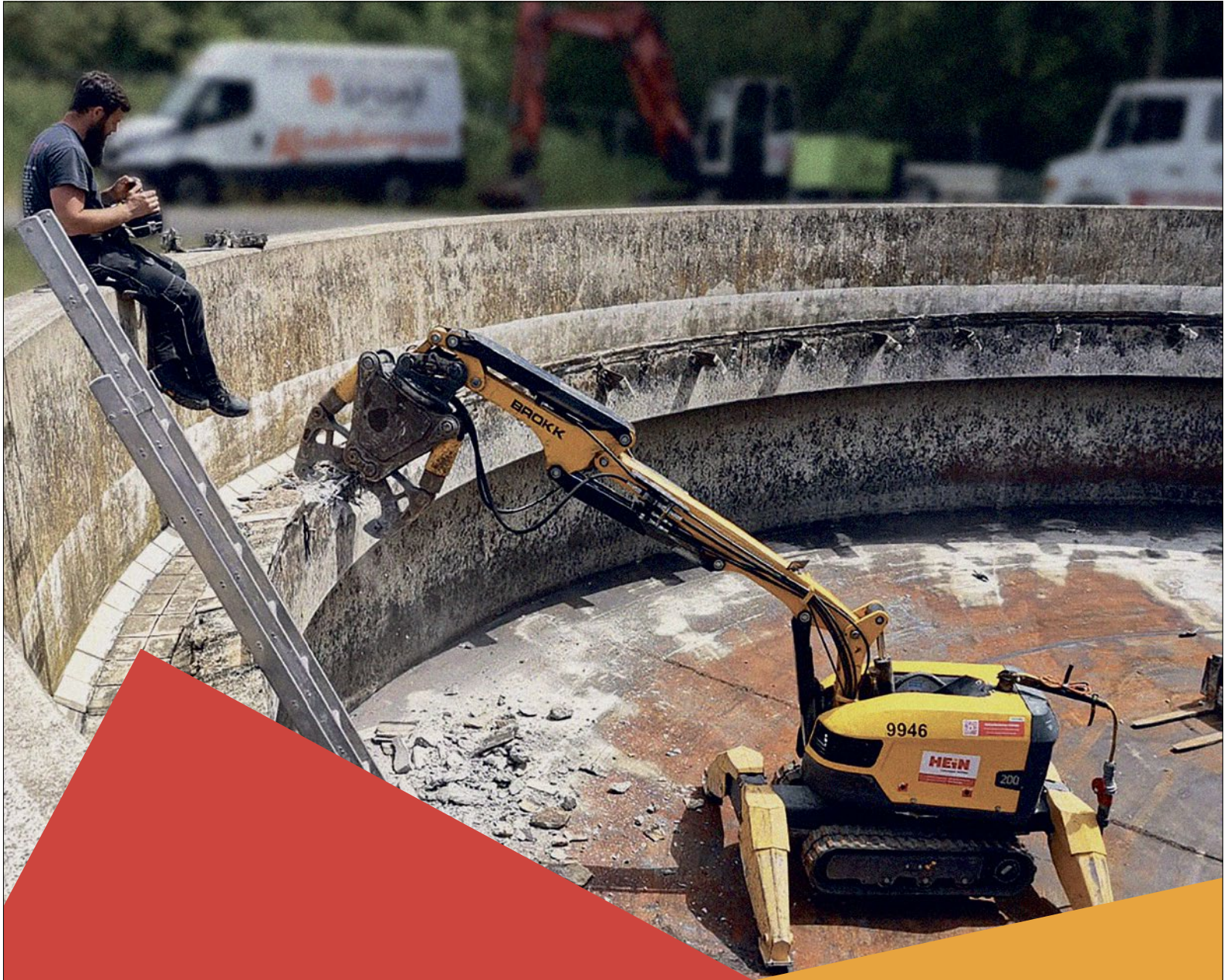
ELZET Verlagsgesellschaft mbH
Stiftstr. 20a, 65232 Taunusstein

Mail: vertrieb@lzsonntag.de
Tel.: 06128-944-220

Layout, Satz, Druck

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 24 gültig. Für Druckfehler sowie den Inhalt der Anzeigen wird keine Haftung übernommen. Nachdruck nur mit Quellenangabe.



Wir vermieten Baumaschinen

mit persönlicher
Beratung

HEIN

Lösungen mieten.

- Schnelle Lieferung
- Große Auswahl
- Spezial-Maschinen
- Jederzeit erreichbar

Lösungen mieten unter
www.hein.rent

Idstein / Frankfurt am Main /
Hilden

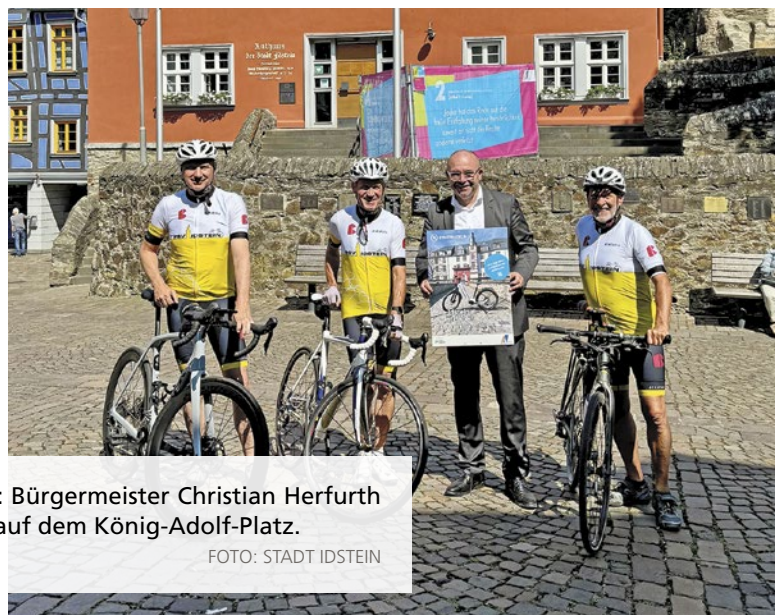
ENDSPURT BEIM STADTRADELN

43 Idsteiner Teams mit insgesamt 271 Radelnden treten derzeit kräftig in die Pedale, um für die Kampagne „Stadt-radeln“ eifrig Kilometer zu sammeln. Unter denen zur Teilnahme registrierten Gruppen befindet sich so ziemlich alles aus Vereinen, Unternehmen, Politik sowie auch Einzelkämpfer unter kreativen Namen, wie beispielsweise Brotfenster, Freie Radler, Nimms Rad, Weiße Speiche oder Marder. Dabei stehen aber tatsächlich viele der angemeldeten Gruppen den heiter, frischen Namensfindungen in nichts nach. So finden sich auf der langen Liste auch TVI Genussradeln, Radelnde Idsteiner Lufthanseaten, Auroffer Kippelstürmer, MoMiFr und ebenso sind Die Rentner mit von der Partie.

Der Countdown läuft, noch bis 6. Juli heißt es weitere Strecken per Fahrrad zurückzulegen, um gemeinsam als Hochschulstadt Idstein die Kampagne des Klimabündnis Services zu unterstützen und über die Dauer der dreiwöchigen Aktion möglichst viel CO₂ einzusparen. Also radeln, was das Zeug hält. Im vergangenen Jahr haben die Idsteiner Stadtradeln 78.000 Kilometer zurückgelegt - lassen Sie uns gemeinsam diesen Rekord knacken.

Zum Auftakt des STADTRADELN: Bürgermeister Christian Herfurth mit Mitgliedern des RSV Idstein auf dem König-Adolf-Platz.

FOTO: STADT IDSTEIN



DER UMGANG MIT DEN HEISSEN TAGEN

Maßnahmen, Risiken und Tipps für den Hitzeschutz

Immer häufiger explodieren gerade in den Sommermonaten die Temperaturen. Idstein informiert sprach mit der Klimaanpassungsmanagerin der Stadt Idstein, Monika Heinen-Mudrack, wie sich die Hitze auf den menschlichen Organismus auswirkt und welche Maßnahmen zu ergreifen sinnvoll sind.

Im Rheingau-Taunus-Kreis ist die Rede von Hitzetagen und Hitzewellen. Worin liegt der Unterschied?

Monika Heinen-Mudrack: Bei Hitzetagen steigen die Temperaturen im Tagesverlauf auf über 30 Grad an. Eine Hitzewelle beschreibt dann hohe Temperaturen, die über mindestens drei Tage anhalten.

Wie nehmen Menschen solche Hitzeperioden wahr?

Monika Heinen-Mudrack: Das Temperaturempfinden eines Menschen ist individuell und auch von verschiedenen Faktoren (z.B. Gesundheitszustand) abhängig. Bei solch hohen andauernden Temperaturen ist aber die körperliche Wahrnehmung doch recht gleich; die Hitze lässt uns viel schwitzen, der Körper fühlt sich „heiß“ an, wir fühlen uns schneller erschöpft und die anhaltenden Temperaturen wirken „drückend“ auf den ganzen Körper.

Zusätzlich können u.a. verstärkte Reizbarkeit und Konzentrationsminderung wahrgenommen werden. Grundsätzlich steigt das Bedürfnis nach Schatten und der Körper verlangt nach viel mehr Flüssigkeit.

Es gibt hitzebedingte Notfälle, bei denen sofort reagiert werden muss. Auf welche Symptome sollten wir achten?

Monika Heinen-Mudrack: Alarmzeichen für Hitzeerkrankungen sind starke Kopfschmerzen, aber auch trockene, heiße Haut. Die Körpertemperatur kann auf über 40 Grad steigen, zudem zeigt sich die Person plötzlich verwirrt. Wiederholtes, heftiges Erbrechen kann ebenfalls alarmierend sein und schließlich zur Bewusstlosigkeit führen.

Wie können Erste Hilfe-Maßnahmen aussehen?

Monika Heinen-Mudrack: Zuerst sollte die betroffene Person an einen schattigen, kühlen Ort gebracht werden und unbedingt etwas trinken. Ebenso wichtig ist es den Körper zu kühlen, beispielsweise indem feuchte, kühle Tücher, die auf Stirn, Nacken, Arme und Beine gelegt werden können. Außerdem besteht immer die Möglichkeit, sich Hilfe über den Notruf 112 zu holen und bei einer schweren

Hitzeerkrankung sollte das auch unbedingt getan werden.

Welche Faktoren verstärken denn das Risiko von Hitze?

Monika Heinen-Mudrack: Zunächst einmal gibt es neben den Risikofaktoren auch Risikogruppen, darunter Schwangere, Säuglinge, Kleinkinder, aber auch ältere Menschen, Pflegebedürftige und chronisch kranke Menschen mit Herz-Kreislauf-Problemen, Diabetes oder Atemwegserkrankungen. Sie reagieren von vornherein empfindlicher auf Hitzetage. Zudem ist vielen Menschen nicht bewusst, dass einige Medikamente die Reaktion des Körpers auf Hitze beeinträchtigen können. Auch schwere körperliche Arbeit oder Sport belasten den Körper, wenn er dabei hohen Temperaturen ausgesetzt ist. Generell kann Flüssigkeitsmangel bei jedem Menschen zu Hitzeerschöpfung oder Hitzschlag führen. Ich halte es daher für sehr wichtig, die Menschen für dieses Risiko und die verschiedenen Faktoren zu sensibilisieren.

Welche Ziele beinhaltet denn der Hitzeaktionsplan, der für den Rheingau-Taunus-Kreis erstellt wurde?

Monika Heinen-Mudrack: Für das Thema Hitze und seine gesundheitlichen

Auswirkungen soll mehr Bewusstsein geschaffen werden. Der Hitzeaktionsplan kann die Bürgerinnen und Bürger durch die Bereitstellung vieler hilfreicher Informationen und Verhaltenstipps sensibilisieren. Als weiteres Ziel sind geeignete Maßnahmen für besonders hitzeempfindliche Bevölkerungsgruppen, die sogenannten Risikogruppen zu entwickeln und umzusetzen. Dazu gehört auch die Entwicklung von Maßnahmen zur Klimaanpassung, beispielsweise die Entsiegelung von Schulhöfen.

Wozu dient das Hitzeportal?

Monika Heinen-Mudrack: Das Hitzeportal ist genau eine dieser Maßnahmen des entwickelten Hitzeaktionsplans des Rheingau-Taunus-Kreises. Dort können die tagesaktuellen Hitzewarnungen und umfangreiche Informationen über den gesunden Umgang mit der Hitze und den Risiken abgerufen werden.

Das Hitzeportal kann über die Homepage der Stadt Idstein aufgerufen werden oder über die Homepage des Rheingau-Taunus-Kreises. Der vom Kreis erstellte Hitzeaktionsflyer ist auf der Portalseite auch digital abrufbar oder im Bürgerbüro des Rathauses zur Mitnahme ausgelegt. Das in den Sommermonaten eingerichtete Hitzetelefon (Tel.: 06124 510-9679) des Kreises bietet vor allen den älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern die Möglichkeit sich über Maßnahmen des Hitzeschutzes zu informieren.

KITA SONNENKÄFER FEIERTE DAS 50-JÄHRIGE BESTEHEN

Großes Fest der Kindertagesstätte für Kinder, Eltern und Erzieherinnen

Am 1. April 1975 bezogen 48 Kinder mit den beiden Erzieherinnen Heidi Händler und Christa Engel den neuen Kindergarten in Idstein-Walsdorf. Dem Erstbezug war eine lange Geschichte der Unsicherheit vorausgegangen. Denn schon 1967 beschlossen die Vertreter der ehemals selbstständigen Gemeinde Walsdorf, einen Kindergarten zu bauen. Dieses Vorhaben konnte aber vor der Gebietsreform nicht verwirklicht werden. Neue Chancen eröffnete der Grenzänderungsvertrag im Juli 1971: Darin verpflichtete sich die Stadt Idstein, in Walsdorf einen Kindergarten zu bauen. Doch bis es im September 1974 zur Grundsteinlegung kommen sollte, war es noch ein weiter Weg: Ausgiebig und lange diskutierten die Kommunalpolitiker über pädagogische Grundsätze und vieles mehr. Dafür benötigte die beauftragte, damals ortsansässige Baufirma Bücher nur sechs Monate zur Fertigstellung des Gebäudes. In dem Neubau standen den Kindern erstmals zweckdienliche Räume und

genügend Spielfläche im Freien direkt beim Haus zur Verfügung.

Das 50-jährige Jubiläum feierten jetzt Kinder, Eltern und Großeltern sowie die Erzieherinnen gemeinsam. Kita-Leiterin Susanne Dick konnte zahlreiche Gäste begrüßen, darunter neben Christa Engel auch eine weitere, langjährige Leiterin der Kita, Marianne Priebe (1978-93), Ortsvorsteher Karl-Heinz Massier, Vertreter des Ortsbeirats sowie Markus Tuschy vom Amt für Soziales, Jugend und Sport der Hochschulstadt Idstein. Auch Bürgermeister Christian Herfurth gratulierte herzlich. Er bedankte sich bei allen „die in den vergangenen 50 Jahren in der Kindertagesstätte Sonnenkäfer wirkten, sowie all denen, die sich in der Vergangenheit für diese Einrichtung und der stetigen Weiterentwicklung der Raum- und Betreuungsqualität eingesetzt haben.“ Er verwies insbesondere auch auf die Krippen- und Nachmittagsbetreuung, die den Wohn- und Einzugsbereich

der Kindertagesstätte stärke. Das geplante Wohngebiet in Walsdorf gehöre zu den Herausforderungen, der sich alle gemeinsam in absehbarer Zukunft stellen müssten. Nach einem Grußwort von Ortsvorsteher Massier durften die Kinder bei einer kleinen Aufführung ihr Können zeigen, bevor sie sich an verschiedenen Spielsta-

tionen austoben durften. Hüpfburg, Kinderschminken, Luftballontiere, Glitzertattoos, eine Schatzsuche und Fotostationen luden zum Mitmachen ein. Abgerundet wurde das Ganze durch ein leckeres Buffet für Groß und Klein. Zum Abschluss präsentierten sich die „Dancing Queens“ des SV Walsdorf.



Farbenfrohe Dekorationen
im Außenbereich der Kita.
FOTO: STADT IDSTEIN

VERTRAUEN AUF LANGE SICHT – PERSÖNLICHER EINSATZ – MODERNE BERATUNG



DEVK

GESAGT. GETAN. GEHOLFEN.

Luca-Dion Krawiecki

Am Hexenturm 7, 65510 Idstein

Telefon: 0176 833 79561

E-Mail: luca-dion.krawiecki@vtp.devk.de

Unser Ziel ist Ihr Zuhause



Wir bauen Eigentumswohnungen schlüsselfertig

- elegant, chic, stilvoll
- exklusive Wohnlage
- nachhaltig mit Wärmepumpe



**Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
GmbH & Co. KG**

www.dietmar-buecher.de
06126 588-120

